

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 0-13 / sxk	Datum 17.08.2021	BV/2021/095
--------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	26.08.2021

Haushaltskonsolidierung: Ergebnisse der Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wedel beauftragt die Verwaltung, die in den Fachausschüssen beratenen und beschlossenen Maßnahmen in der Anlage 1 entscheidungsreif vorzubereiten und über die Fachausschüsse abschließend zur Entscheidung an den Rat zu geben.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Handlungsfeld 8 - Finanzielle Handlungsfähigkeit

- Wedel hat eine nachhaltige Finanzpolitik, welche auch nachfolgenden Generationen Handlungsspielräume ermöglicht.
- Leistungserweiterungen müssen haushaltsneutral sein.
- Der städtische Haushalt ist dauerhaft genehmigungsfrei. Die Stadt wird bis 2024 alle Tilgungen von Investitionskrediten aus eigenen Finanzmitteln erbringen.

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Darstellung des Sachverhaltes

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage besteht ein dringender Handlungsbedarf, dass konsequent an der Umsetzung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung gearbeitet wird. Die aktuelle Finanzsituation lässt sich nur verbessern, wenn entsprechende Einsparungen und Mehreinnahmen beschlossen und umgesetzt werden. Wenn jetzt keine Maßnahmen ergriffen werden, ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Wedel dauerhaft gefährdet.

Da die Qualität der Maßnahmen sehr unterschiedlich ist und die Arbeitskapazität für die zusätzlichen Prüfungsaufgaben begrenzt ist, können nicht alle Maßnahmen zeitgleich bearbeitet und politisch beraten werden. Deshalb werden die Maßnahmen sukzessive bearbeitet und den Fachausschüssen / dem Rat vorgelegt.

Die Maßnahme 5 wurde in den Fachausschüssen aufgrund eines beschlossenen Antrages von der SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und die Linke nicht abgestimmt. Angesichts der Ausführungen des Landesrechnungshofes und vor dem Hintergrund der Haushaltslage schlägt die Verwaltung dennoch die Behandlung dieser Maßnahme gemäß Beschlussvorlage vor.

Die Verwaltung wird die folgenden Maßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept eigenständig umsetzen und hat diese nicht mehr zur Beschlussfassung in die Ausschüsse gegeben:

- Maßnahme 28: Pflege der Branchenbucheinträge auf wedel.de
- Maßnahme 30: Besetzung der Rathausinformation
- Maßnahme 31: Outsourcing der Vollstreckung oder Übernahme der Vollstreckung für andere Kommunen

Es handelt sich um Maßnahmen, die die Verwaltung eigenständig umsetzen kann. Der Haupt- und Finanzausschuss vom 10. Mai 2021 und der Rat vom 20. Mai 2021 hatten diese Maßnahmen nicht grundsätzlich abgelehnt.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☐ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2021 alt	2021 neu	2022	2023	2024	2025 ff.
	in EURO					
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2021 alt	2021 neu	2022	2023	2024	2025 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

- 1 Anlage1_Haushaltskonsolidierung_Ergebnisse der Ausschüsse

ANLAGE 1

Haushaltskonsolidierung: Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse

Nr. der Maßnahme lt. Konzept	Nr. der Beschlussvorlage	Maßnahme	Ausschuss	Ergebnis Ja / Nein / Enthaltung	Weiteres Vorgehen / Bemerkung & Hinweise aus den Ausschüssen
1	BV/2021/072	Einführung verbindlicher Standards im Bau und Ausstattung der Schulen (Musterraumprogramm)	BKS	13/0/0	
2	BV/2021/055	Alternative Konzepte für die Musikschule prüfen	BKS	12/0/0 (1 fehlt)	
3	BV/2021/056	Organisatorische Zusammenlegung der Einrichtungen	BKS	12/1/0	
4 + 6	BV/2021/079	Neubau eines Kultur und Bildungshauses an der ABC Straße und Verkauf von städtischen Flächen // Sport trifft Kultur Neues Zentrum für Sport u. Kultur an der Rudolf-Breitscheid-Straße	BKS	11/1/0 (1 fehlt)	Einbeziehung Prüfung Schulauer Marktplatz. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt grundsätzlich der Zusammenlegung von VHS, Musikschule und Stadtbücherei in einen Neubau an der Rudolf-Breitscheid-Straße zu. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt grundsätzlich der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für einen Sporthallenneubau an der Rudolf-Breitscheid-Straße zu.
4 + 6	BV/2021/079	Neubau eines Kultur und Bildungshauses an der ABC Straße und Verkauf von städtischen Flächen // Sport trifft Kultur Neues Zentrum für Sport u. Kultur an der Rudolf-Breitscheid-Straße	PLA	12/1/0	Antrag der FDP Fraktion (ANT/2021/019). hier: Haushaltskonsolidierung - zu den Maßnahmen 4 bzw. 6 Ungeändert beschlossen „Der Rat möge beschließen: Die Verwaltung wird gebeten, als weiteren möglichen Standort für die Zusammenfassung kommunaler Einrichtungen auch den Schulauer Marktplatz zu prüfen. Für das Handlungsfeld „Stadtentwicklung“ wird die Standortfrage im Planungsausschuss mitberaten.“
5	BV/2021/057	Personalbedarf Stadtbücherei anpassen	BKS	./.	Antrag von SPD, Grünen, Linke mit 7/6/0 angenommen, auf diese Maßnahme zu verzichten. BV wurde nicht mehr abgestimmt.
7	BV/2021/058	Zuschuss zur sozialpädagogischen Arbeit durch externe Beratung einstellen	BKS	./.	Einstimmig vertagt bis nach Kita-Kuratoriumsberatungen im Oktober 2021
8	BV/2021/062	Festlegung verbindlicher Standards für die Schulkinderbetreuung	BKS	13/0/0	Prüfung soll inkl. Einkommensorientierter Preisbildung erfolgen
9	BV/2021/043	Maßnahmen zur Reduzierung des städtischen Zuschusses für die Kombibad Wedel GmbH	HFA	Einstimmig empfohlen	Der Beschluss wird wie folgt geändert: „Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Maßnahmen zur Reduzierung des städtischen Zuschusses für die Kombibad Wedel GmbH“ zu beauftragen.
10	BV/2021/059	Reduzierung des Papierverbrauchs durch die neue IT-Ausstattung der Schulen erreichen	BKS	13/0/0	
11	BV/2021/060	Standards auf Grundlage der Kreis- und Landeszuschüsse für Schulsozialarbeit neu definieren	BKS	13/0/0	Personalreduzierung ist abgelehnt, Beschluss gem. Alternative: 5 Jahre keine Stellenausweitung
12	BV/2021/061	Kulturförderung sichern	BKS	12/1/0	
13	BV/2021/061	Musikpflege fortführen	BKS	12/1/0	
14	BV/2021/061	Heimatspflege sichern	BKS	12/1/0	
15	BV/2021/061	Sportförderung sichern	BKS	12/1/0	
16	BV/2021/080	Reduzierung der Energieverbräuche (Strom) in städtischen Liegenschaften	UBF	12/0/0	
17	BV/2021/074	Reduzierung Pflegeaufwand bei Ausgleichsflächen (aus B-Planung)	PLA	13/0/0	Änderung! Der Planungsausschuss stimmt der Prüfung von Maßnahmen zur Kostensenkung beim Pflegeaufwand der Ausgleichsflächen (aus B-Planung) grundsätzlich zu.
18	BV/2021/073	Reduzierung der Pflege- und Reinigungsintervalle bei Grünflächen an öffentlichen Straßen	UBF	9/0/3	
19	BV/2021/050	Kündigung bzw. Neuverhandlung der Verträge mit dem Kreis	SOZ	10/0/1	
20	BV/2021/051	Das Seniorenbüro Wedel könnte auch in der Region Beratungen anbieten	SOZ	5/2/4	
21	BV/2021/052	Anpassung der Leistungen an die Integrationspauschale des Landes	SOZ	10/1/0	
22	BV/2021/065	Konzentration der Jugendarbeit	SOZ	9/2/0	Änderung! Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, den Vertrag zum Betrieb der Teestube zu kündigen, grundsätzlich zu. Vor einem Kündigungsbeschluss werden dem Sozialausschuss die Auswirkungen auf die offene Kinder- und Jugendarbeit und Kompensationsmöglichkeiten dargestellt.

ANLAGE 1

Haushaltskonsolidierung: Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse

23	BV/2021/053	Räumliche Konzepte mit anderen Einrichtungen nutzen	SOZ	8/1/2	Änderung! Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, dass die Verwaltung unter Beachtung der bestehenden Angebotsstruktur Konzepte erarbeitet, die räumliche Zusammenlegungen mit anderen städtischen Einrichtungen ermöglichen, grundsätzlich zu. Die Prüfung soll die zwei folgenden Möglichkeiten betrachten. 1. Zusammenlegung von Angeboten in dem bestehenden Gebäude der Villa 2. Zusammenlegung von Angeboten außerhalb der Villa, eventuell in einem Neubau.
24	BV/2021/067	Überprüfung von Doppelangeboten	BKS	13/0/0	
25	BV/2021/066	Anpassung des Aufgabenumfangs im Bereich der Integration	SOZ	11/0/0	Änderung! Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme zu, dass die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, wie die Integrationskoordination zukünftig gestaltet sein soll.
26	BV/2021/054	Kooperationsmodelle zwischen AWO-Tagesstätte und DRK Begegnungsstätte prüfen	SOZ	10/0/1	
27	BV/2021/063	Verkauf Theaterparkplatz als Gewerbestandort an Medac	HFA	Einstimmig empfohlen	
28		Pflege der Branchenbucheinträge auf wedel.de	./.	./.	
29	BV/2021/048	Effizientere Gremienarbeit	HFA	9/4/0	Der Beschluss wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages Effizientere Gremienarbeit zu beauftragen. Die Verwaltung wird sodann hierzu eine Änderung der Hauptsatzung vorbereiten mit dem Ziel, die Anzahl der regulären Sitzungen von 11 auf 6 Sitzungen pro Ausschuss und Jahr zu reduzieren.
30		Besetzung der Rathausinformation	./.	./.	
31		Outsourcing der Vollstreckung oder Übernahme der Vollstreckung für andere Kommunen	./.	./.	
32	BV/2021/081	Optimierung dienstliche Mobilität der Stadtverwaltung	UBF	12/0/0	
33	BV/2021/082	Beratungen und Durchführungen von Vergabeverfahren werden anderen Kommunen im Kreis Pinneberg kostenpflichtig angeboten	HFA	Einstimmig empfohlen	Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, dass Beratungen und Durchführungen von Vergabeverfahren anderen Kommunen im Kreis Pinneberg kostenpflichtig angeboten werden, oder dass die Stadt Wedel die Dienstleistung beim Kreis oder anderen Stellen abrufen könnte.
34	BV/2021/070	Löschwasser	HFA	Einstimmig empfohlen	Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Löschwasser (Reduzierung der Kosten)“ zu beauftragen.
35	BV/2021/049	Verringerung der Anzahl der Ausschussmitglieder	HFA	Abgelehnt	Der Punkt wird einvernehmlich gekickt und soll erst zur nächsten Kommunalwahl erneut thematisiert werden.
37	BV/2021/086	Entwicklung von Standards für Verwaltung und Politik für die Bewirtschaftung des Haushalts	HFA	Einstimmig empfohlen	Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Entwicklung von Standards für Verwaltung und Politik für die Bewirtschaftung des Haushalts“ zu beauftragen.
38	BV/2021/071	Erhöhung der Grundsteuern A und B	HFA	Einstimmig empfohlen	Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Erhöhung der Grundsteuern A und B“ zu beauftragen.
39	BV/2021/083	Prozess- und Entscheidungsablauf von der Bedarfsanmeldung bis zur Bauausführung	UBF	12/0/0	
40	BV/2021/084	P+R Anlage in Wedel - Einführung Gebührenpflicht	HFA	Einstimmig empfohlen	Die Einführung einer Gebührenpflicht soll in einem Gesamtkonzept geprüft werden. Dabei sollen neben der P+R Anlage auch die Rathaustiefgarage mit den Ebenen T1 und T2, sowie weitere städtische Parkflächen, z.B. an den Schulen, sowie Anwohnerparken berücksichtigt werden. Die Verwaltung stimmt zu, die genannten Aspekte in einem Gesamtkonzept in dem Prüfauftrag abzuarbeiten. Die Beauftragung der Prüfung eines Gesamtkonzeptes zur Parkraumbewirtschaftung wird einstimmig empfohlen.

ANLAGE 1
Haushaltskonsolidierung: Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse

41	BV/2021/064	Verkauf städtischer landwirtschaftlich genutzter Flächen	HFA	12/1/0	Die CDU beantragt den zweiten Satz der Beschlussvorlage zu streichen. Der Antrag wird mit 4 Ja und 9 Nein abgelehnt. Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Maßnahme 41 des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (BV/2021/015), den „Verkauf städtischer landwirtschaftlich genutzter Flächen“, zu prüfen. Dabei sollen die Flächen bevorzugt Stiftungen, Institutionen und Unternehmen angeboten werden, die sich der Förderung des Klimaschutzes und der Biodiversität widmen und bisher schon in Wedel tätig sind. Antrag der FDP Fraktion (ANT/2021/021) hier: Haushaltskonsolidierung - zu der Maßnahme 41 ist bereits mit dem Beschluss berücksichtigt.
	BV/2021/085	Entwicklung von Produktbereichszielen und deren Priorisierung	HFA	Keine Angabe	Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der Entwicklung von Produktbereichszielen und deren Priorisierung zu beauftragen.

Legende
zugestimmt
zugestimmt mit Änderungen
abgelehnt
vertagt
eigenständige Umsetzung durch Verwaltung